



Auf und nieder immer wieder

High-Leid-Alpinismus in Alaska

Eine persönliche Abrechnung mit dem Expeditionsbergsteigen

Zwei der begehrtesten Extremrouten in Alaska hatten Toni Gutsch und Andi Dick aufs Korn genommen: den Nordpfeiler („Moonflower“) am Mount Hunter und die Cassin Ridge am Denali (Mt. McKinley). In vier Wochen auf dem Gletscher erlebten sie Höhen und Tiefen, Scheitern und Erfolge – und eine großartige Landschaft. In Bildern und Videos schildert Andi Dick das Geschehen, lässt aber auch das emotionale Auf und Ab nachvollziehbar werden, das mit Expeditionen meistens verbunden ist, und sucht nach Antworten auf die Frage, warum man sich so was antut.

